



HEMSlogic Gateway

Installationshandbuch

DOCA0717DE-01

06/2024



Haftungsausschluss

Die Informationen in der vorliegenden Dokumentation enthalten allgemeine Beschreibungen und/oder technische Leistungsmerkmale der hier erwähnten Produkte. Diese Dokumentation dient keinesfalls als Ersatz für die Ermittlung der Eignung oder Verlässlichkeit dieser Produkte für bestimmte Verwendungsbereiche des Benutzers und darf nicht zu diesem Zweck verwendet werden. Jeder Benutzer oder Integrator ist verpflichtet, angemessene und vollständige Risikoanalysen, Bewertungen und Tests der Produkte im Hinblick auf deren jeweils spezifischen Verwendungszweck vorzunehmen. Weder Schneider Electric noch deren Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen sind für einen Missbrauch der Informationen in der vorliegenden Dokumentation verantwortlich oder können diesbezüglich haftbar gemacht werden. Verbesserungs- und Änderungsvorschläge sowie Hinweise auf angetroffene Fehler werden jederzeit gern entgegengenommen.

Sie erklären, dass Sie ohne schriftliche Genehmigung von Schneider Electric dieses Dokument weder ganz noch teilweise auf beliebigen Medien reproduzieren werden, ausgenommen zur Verwendung für persönliche nichtkommerzielle Zwecke. Darüber hinaus erklären Sie, dass Sie keine Hypertext-Links zu diesem Dokument oder seinem Inhalt einrichten werden. Schneider Electric gewährt keine Berechtigung oder Lizenz für die persönliche und nichtkommerzielle Verwendung dieses Dokument oder seines Inhalts, ausgenommen die nichtexklusive Lizenz zur Nutzung als Referenz. Das Handbuch wird hierfür „wie besehen“ bereitgestellt, die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Alle weiteren Rechte sind vorbehalten.

Bei der Montage und Verwendung dieses Produkts sind alle zutreffenden staatlichen, landesspezifischen, regionalen und lokalen Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Aus Sicherheitsgründen und um die Übereinstimmung mit dokumentierten Systemdaten besser zu gewährleisten, sollten Reparaturen an Komponenten nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Beim Einsatz von Geräten für Anwendungen mit technischen Sicherheitsanforderungen sind die relevanten Anweisungen zu beachten.

Die Verwendung anderer Software als der Schneider Electric-eigenen bzw. einer von Schneider Electric genehmigten Software in Verbindung mit den Hardwareprodukten von Schneider Electric kann Körperverletzung, Schäden oder einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.

Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann Verletzungen oder Materialschäden zur Folge haben!

© 2024 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Buch	4
Ziel dieses Dokuments	5
Sicherheit	6
Anforderungen an das Personal	8
Physikalische und elektrische Eigenschaften	9
Technische Daten	10
Dimensionszeichnungen	13
Abmessungen	13
Aufbau und Installation	14
Funktion	14
Architektur	15
Schnittstellenübersicht	16
Installation	17
Stromzähler verbinden	19
Steuerbox verbinden	20
Inbetriebnahme	21
Geräte automatisch hinzufügen	22
Geräte manuell hinzufügen	26
Geräte konfigurieren	27
Übergabe an den Kunden	32
Installationshinweise für kompatible Geräte	34
Kompatibilitätsliste	35
Ladestationen	35
Inverter	37
Wärmepumpen	38
Installationshinweise kompatible Ladestationen	39
Schneider Electric EVLink G4	41
Schneider Electric EVLink P2	44
Schneider Electric EVLink ProAC	47
Mennekes Amtron	51
Alfen Eve Single	54
go-e Charger Gemini	56
Keba KeContact P30	57
Installationshinweise kompatible Wärmepumpen	58
Stiebel Eltron Wärmepumpen	58
Installationshinweise kompatible Inverter	59
Fronius Wechselrichter	61
Huawei Wechselrichter	63
Kostal Wechselrichter	65
SMA Wechselrichter	67
SolarEdge Wechselrichter	68
Wartung	70

Über dieses Buch

Überblick

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über dieses Dokument und den Umgang damit.

In diesem Kapitel

Ziel dieses Dokuments5

Ziel dieses Dokuments

Übersicht

Das Installationshandbuch beschreibt die folgenden Arbeitsschritte:

- Installation des HEMSlogic Gateway in einer Unterverteilung
- Anschluss des HEMSlogic Gateway an die Spannungsversorgung und ein Netzwerk
- Einrichtung des HEMSlogic Gateway über die App
- Übergabe des HEMSlogic Gateway an den Kunden

Darüber hinaus gibt das Installationshandbuch eine Übersicht über den Aufbau, die Anschlüsse und Abmessungen des HEMSlogic Gateway.

Support

Bei Fragen zum Gerät, zur Kompatibilität andere Geräte oder zu dieser Dokumentation wenden Sie sich an den Schneider Electric Support unter: www.se.com/de/support.

Sicherheit

In diesem Kapitel

Verwendete Symbole und Warnhinweise.....	7
Anforderungen an das Personal.....	8

Verwendete Symbole und Warnhinweise

HINWEISE

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Symbole und Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs "Gefahr" oder "Warnung" angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfällen zu vermeiden.

Handlungsanweisungen

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen mit einer festen Reihenfolge werden in übersichtlichen Tabellen dargestellt:

Schritt	Aktion
1	Erster Handlungsschritt einer Handlungsanweisung
2	Zweiter Handlungsschritt einer Handlungsanweisung
3	Dritter Handlungsschritt einer Handlungsanweisung

Anforderungen an das Personal

Qualifikation

Das HEMSlogic Gateway darf ausschließlich von ausgebildeten Elektrofachkräften installiert werden.

Definition Elektrofachkraft

Eine Elektrofachkraft kann aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen.

Folgende Mindestanforderungen sind ausnahmslos zu erfüllen:

- Fachliche Ausbildung auf dem Gebiet der Elektrotechnik (Berufsbildung und innerbetriebliche Ausbildung)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Tätigkeitsgebiet
- Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, beispielsweise der Unfallverhütungsvorschriften und Normen
- Fähigkeit, die übertragenen Arbeiten zu beurteilen: zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer
- Fähigkeit zum Erkennen von Gefahren

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das HEMSlogic Gateway darf nur in Unterverteilungen eingebaut werden, die die gängigen Normen und Vorschriften erfüllen. Die Unterverteilung muss insbesondere die Brandschutzbestimmungen nach EN 61010-1 erfüllen.

Das HEMSlogic Gateway arbeitet im unbeaufsichtigten Betrieb.

Es dürfen nur CE-konforme Komponenten an das HEMSlogic Gateway angeschlossen werden.

Installation, Wartung und Deinstallation dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Das HEMSlogic Gateway darf nur in den unter Technische Daten beschriebenen Umgebungsbedingungen eingesetzt und gelagert werden.

Die Anleitung und mitgeltende Dokumente sind zu beachten.

Das HEMSlogic Gateway darf in keiner Weise modifiziert oder verändert werden.

Physikalische und elektrische Eigenschaften

In diesem Kapitel

Technische Daten.....	10
Dimensionszeichnungen	13

Technische Daten

Hauptmerkmale

Produktname	HEMSlogic Gateway
Produkt- oder Komponententyp	Energymanagement Gateway
Kurzbezeichnung des Geräts	Prosumer HEMS für Wohngebäude
Geräteanwendung	Gateway
Bemessungsbetriebsspannung [Uh, Nom]	230 Vac , 50 Hz
Zulässige Spannungsschwankung	+/- 10 %
Spannungsfestigkeit	4 kV
Überspannungskategorie	OVC III
Max. Leistungsaufnahme	3 W
Netzteilüberbrückung	200 ms

Verpackungseinheiten

Vpe 1 Menge	1
Vpe 1 Höhe	75 mm
Vpe 1 Breite	135 mm
Vpe 1 Länge	125 mm
Vpe 1 Gewicht	300 g

Zusatzmerkmale

Taktfrequenz Prozessor	792 MHz
Kommunikationstyp	Ethernet
Kommunikationsport-Protokoll	TCP/IP, Modbus, EEBUS, SGready
Unterstützung von Kommunikationsanschlüssen	3 x ETH-PHY 10/100 MBit 1 x RS-485 über RJ45-Stecker 1 x RS-485 über Steckverbinder
Speicherkapazität	512 MB RAM, 8 GB NAND-Flasch
Anschlüsse - Klemmen	Stromversorgung 0,2 mm ² ...2,5 mm ² Kommunikation: 0,14 mm ² ...0,5 mm ²

Anzugsdrehmoment [M]	0,5 Nm...0,6 Nm
Drahtabisolierungslänge	7 mm
Steckertyp - Versorgung	3-poliger Schraubanschluss mit Zughülse (mittlerer Anschluss bleibt unbelegt)
Montagemodus	Aufsteckbar
Montagehalterung	DIN-Schiene
Produktzertifizierung	CE
Tiefe	69,4 mm
Höhe	89,7 mm
Breite	71,6 mm
Produktgewicht	225 g (ohne Gegenstecker)
Verschmutzungsgrad	2

Netzwerkanschluss

Anzahl	3 x ETH-PHY 10/100MBit (physikalisch getrennt)
Kabellänge	max. 100 m

RS-485 (RJ45)

Anzahl	1 x RS-485 über RJ45-Stecker
Kabellänge	max. 100 m

14-poliger Steckverbinder

Schnittstellen	1 x RS-232 4 x Service IN 1 x RS-485
Anschlussart	Gegenstecker: Leiterplatten-Steckverbinder mit Push-in-Federanschluss
Stecksystem	MICRO COMBICON - DFMC 0,5
Anschlussnennquerschnitt	0,14 mm ² ...0,5 mm ²
Abisolierlänge	7 mm
Kabellänge	max. 30 m

Relais

2 x Schließer S1 und S2	mit NO und COM
2 x Wechsler W3 und W4	mit NO, COM und NC
Überspannungskategorie	OVC II
Anschlussart	Gegenstecker: 2-poliger und 3-poliger Schraubanschluss mit Zughülse
Stecksytem	CLASSIC COMBICON
Kontaktstrom Schließer S1 und S2	max. 130 mA (resistiv)
Kontaktstrom Wechsler W3 und W4	max. 130 mA (resistiv)
Schaltspannung	300 Vac rms/300 Vdc
Anschlussnennquerschnitt	0,2 mm ² ...2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,5 Nm...0,6 Nm
Abisolierlänge	7 mm
Spannungsfestigkeit	4 kV
Kabellänge	max. 30 m

USB

Typ	Micro-USB 2.0
Kabellänge	max. 3 m

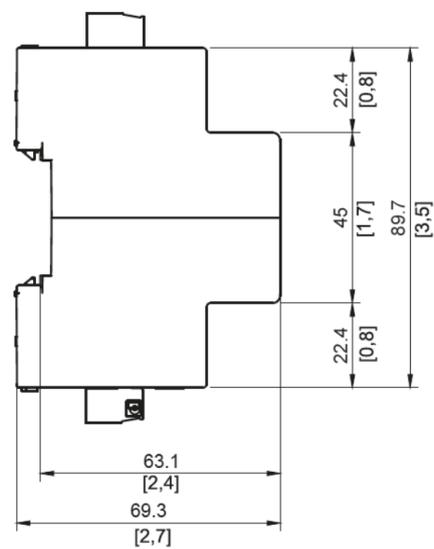
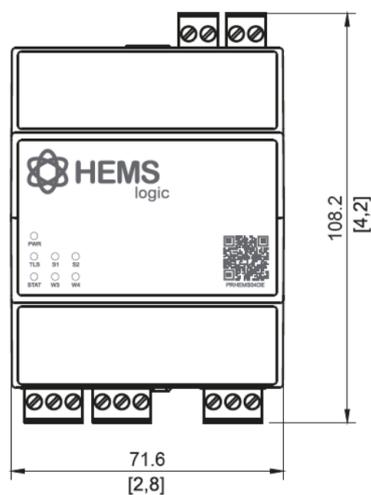
Montage

Relative Feuchtigkeit	25 %...90 % (nicht kondensierend)
Schutzart	Klasse II bei bestimmungsgemäßer Montage
Umgebungstemperatur bei Betrieb	-5 °C...55 °C
Umgebungstemperatur bei Lagerung	-5 °C...55 °C
Betriebshöhe	< 3000 m

Dimensionszeichnungen

Abmessungen

mm
[in]



Aufbau und Installation

In diesem Kapitel

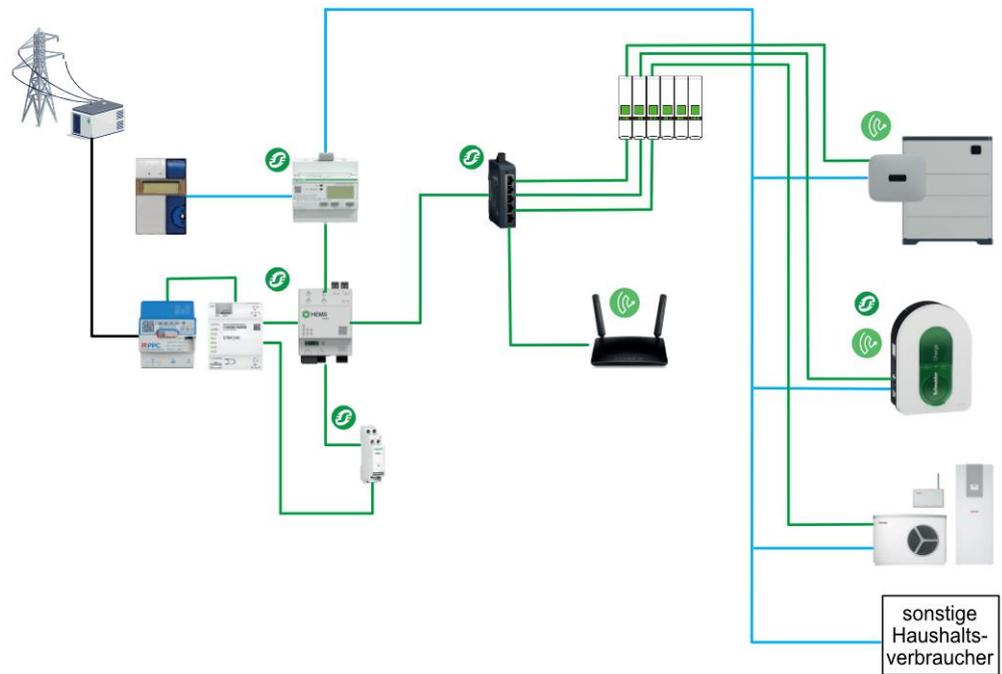
Funktion	14
Architektur.....	14
Schnittstellenübersicht.....	16
Installation.....	17
Stromzähler verbinden	19
Steuerbox verbinden	20
Inbetriebnahme.....	21

Funktion

Das HEMSlogic Gateway ist ein Energiemanagement-Gateway zur Optimierung des Eigenverbrauchs in Wohngebäuden. Das HEMSlogic Gateway regelt die Integration und automatisierte Steuerung erneuerbarer Energiequellen, indem es die erzeugten und verbrauchten Energieflüsse regelt.

Architektur

Die folgende Abbildung stellt eine beispielhafte Systemarchitektur des HEMSlogic Gateways dar.



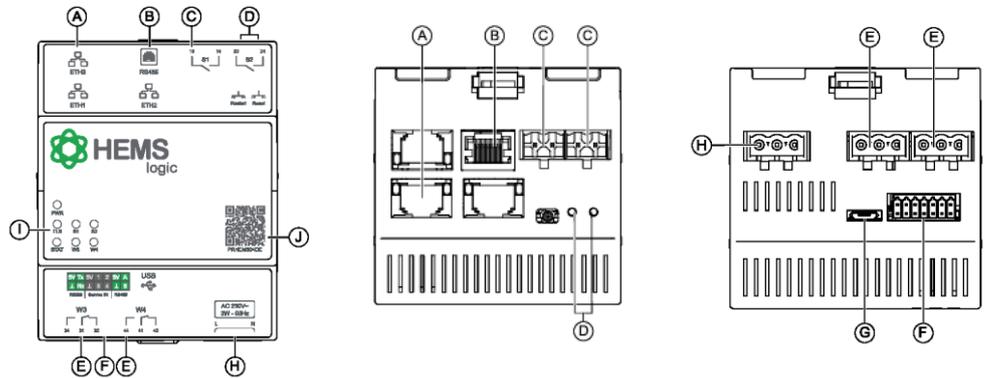
- Strom
- Daten / Signal

Eine Direktverbindung zwischen der Steuerbox und dem HEMSlogic Gateway ist entweder über Ethernetkabel (bspw. EEBUS) möglich oder über Relaiskontakte (inkl. optionalen Koppelrelais). Beachten Sie die gültige TAB des Messstellenbetreibers / Netzbetreibers.

Schnittstellenübersicht

Aufbau

Die folgenden Abbildungen zeigen den Aufbau des HEMSlogic Gateways mit Schnittstellen und Tasten. Dargestellt sind die Frontansicht und die orthogonale Ansicht:



- A** Ethernet-Kommunikationsport
- B** RS-485-Modbus-Kommunikationsport
- C** Relais 130 mA resistiv
- D** Restart- / Reset-Taster
- E** Relais 120 mA resistiv
- F** RS-232 / Service IN / RS-485
- G** Micro-USB 2.0
- H** Spannungsversorgung 230 V ac 50 Hz
- I** Status-LEDs
- J** QR-Code für Produktinformationen

Alle Schnittstellen sind galvanisch getrennt.

Bedeutung der LEDs

Bezeichnung	Zustand	Beschreibung
PWR	Grün	Gerät ist eingeschaltet
	Aus	Gerät ist ausgeschaltet
TLS (Kommunikation)	Grün	Remote-/Internetverbindung ist aktiv
	Aus	Keine Netzverbindung
STATUS	ohne Funktion	
S1/S2; W1/W2	Grün	Relais geschlossen

Installation

Voraussetzungen

Prüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Bauen Sie keine beschädigten Geräte ein.

Halten Sie die gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften ein.

Dimensionieren Sie die Verdrahtung ausreichend und sichern Sie diese ab.

Beachten Sie die 5 Sicherheitsregeln:

1. Spannungsfrei schalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

Sicherheitshinweise

 **GEFAHR**

GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

- ⇒ Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) und befolgen Sie sichere Verfahren im Umgang mit Elektrogeräten. Siehe NFPA 70E, CSA Z462, NOM-029-STPS oder lokale Entsprechung.
- ⇒ Diese Geräte dürfen nur von qualifizierten Elektrikern installiert und gewartet werden.
- ⇒ Schalten Sie vor Arbeiten am bzw. im Innern des Geräts die gesamte Spannungsversorgung ab.
- ⇒ Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- ⇒ Bringen Sie alle Vorrichtungen, Türen und Abdeckungen wieder an, bevor Sie das Gerät einschalten.
- ⇒ Überschreiten Sie nicht die für das Gerät gültigen Höchstgrenzen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Ablauf

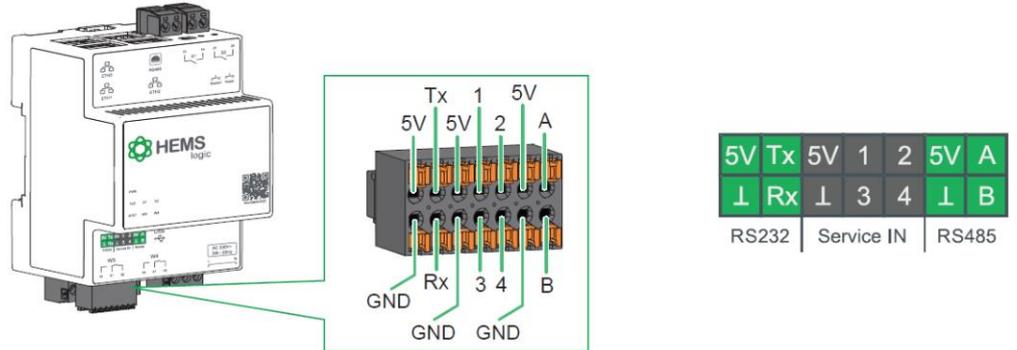
Gehen Sie wie folgt vor, um das HEMSlogic Gateway zu installieren:

Schritt	Aktion	Darstellung																		
1	Das HEMSlogic Gateway aus der Verpackung entnehmen.																			
2	Das HEMSlogic Gateway auf die Hutschiene stecken und an der gewünschten Stelle positionieren, bis der Federhaken einrastet.																			
3	Das LAN-Kabel mit der LAN-Buchse ETH1 oben links am Gerät verbinden.																			
4	Das HEMSlogic Gateway über die Spannungsbuchse unten rechts am Gerät mit der Spannungsversorgung (230 V) verbinden.	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7 mm</td> <td>1,5–2,5 mm²</td> <td>0,6 N•m</td> <td>3,5 mm</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>0,27 in.</td> <td>16–14 AWG</td> <td>5 lb-in.</td> <td>1/8 in.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>							7 mm	1,5–2,5 mm ²	0,6 N•m	3,5 mm			0,27 in.	16–14 AWG	5 lb-in.	1/8 in.		
7 mm	1,5–2,5 mm ²	0,6 N•m	3,5 mm																	
0,27 in.	16–14 AWG	5 lb-in.	1/8 in.																	

Stromzähler verbinden

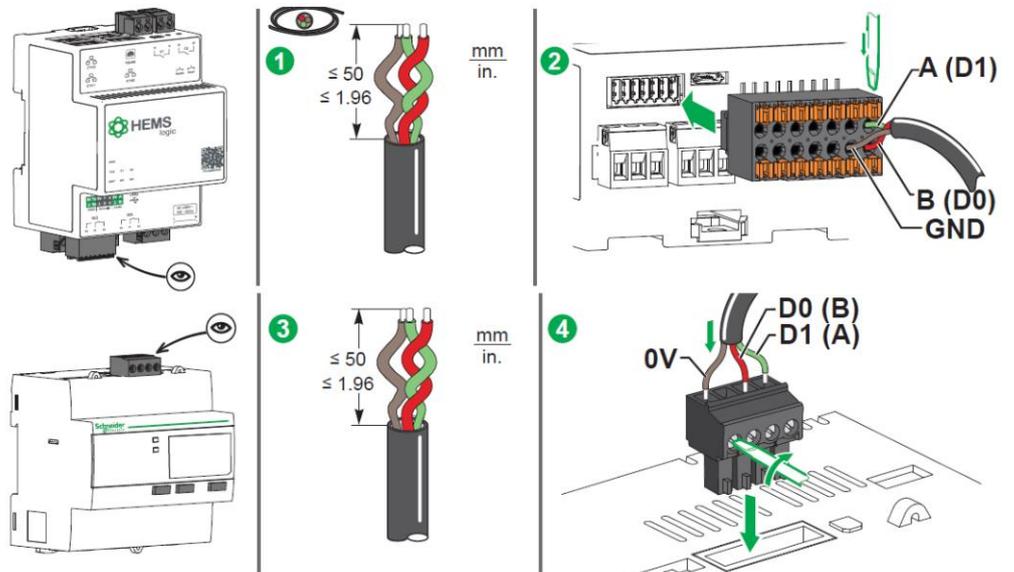
Verdrahtung

Die folgende Abbildung zeigt die Verdrahtung des HEMSlogic Gateways:



Ablauf

Das HEMSlogic Gateway muss mit dem Schneider Electric Energiezähler iEM3155 verbunden werden. Stellen Sie die Verbindung zum iEM3155 gemäß der folgenden Abbildung her:



7 mm 0.27 in.	0,14–1,5 mm ² 26–16 AWG	0,25 N•m 2.21 lb-in.	2,5 mm 3/32 in.	

WICHTIG

Konfigurieren Sie die Zeit- und Datumsanzeige am iEM3155.

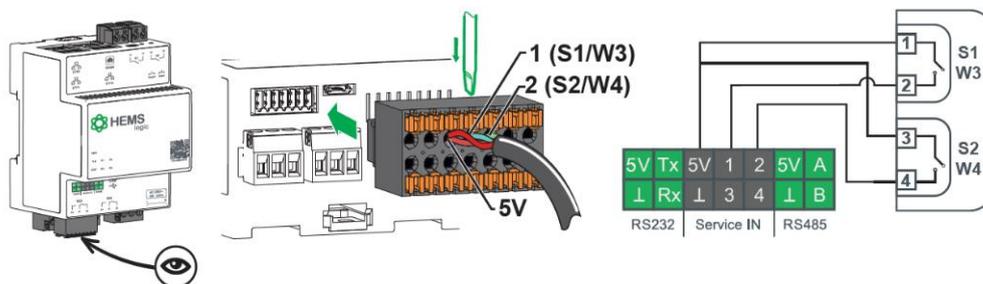
Steuerbox verbinden

Ablauf

Führen Sie die Verbindung gemäß der folgenden Abbildung durch:

WICHTIG

Beachten Sie beim Anschluss die jeweiligen lokalen Anforderungen des VNB und die dort gültigen Technischen Anschlussbedingungen.



Um die Steuerbox via EEBus zu verbinden, kontaktieren Sie den Schneider Electric Kundensupport.

WICHTIG

Verwenden Sie ausschließlich 6 kV-geschirmte LAN-Kabel. Kontaktieren Sie bei Bedarf den Schneider Electric Kundensupport.

Inbetriebnahme

Voraussetzung

Die Einrichtung des HEMSlogic Gateways erfolgt über das HEMSlogic Installer Portal unter



www.merten.de/prosumer/setup/. Um das HEMSlogic Installer Portal nutzen zu können, registrieren Sie sich als Installateur und legen Sie ein Konto an. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in der Software-Dokumentation des HEMSlogic Installer Portals.

WICHTIG

Eine Registrierung ist ausschließlich für zertifizierte Installateure möglich. Voraussetzung für eine Zertifizierung ist die Teilnahme am Installer Webinar unter:



<https://se.com/myschneider/partners?alink=https://schneider-electric.csod.com/LMS/LoDetails/DetailsLo.aspx?loid=e0303d10-62c8-4abf-bc82-cfced827f75e>

Weitere Informationen unter www.merten.de/prosumerpartner

Zertifizierter Partner
für Prosumer

Schneider
Electric

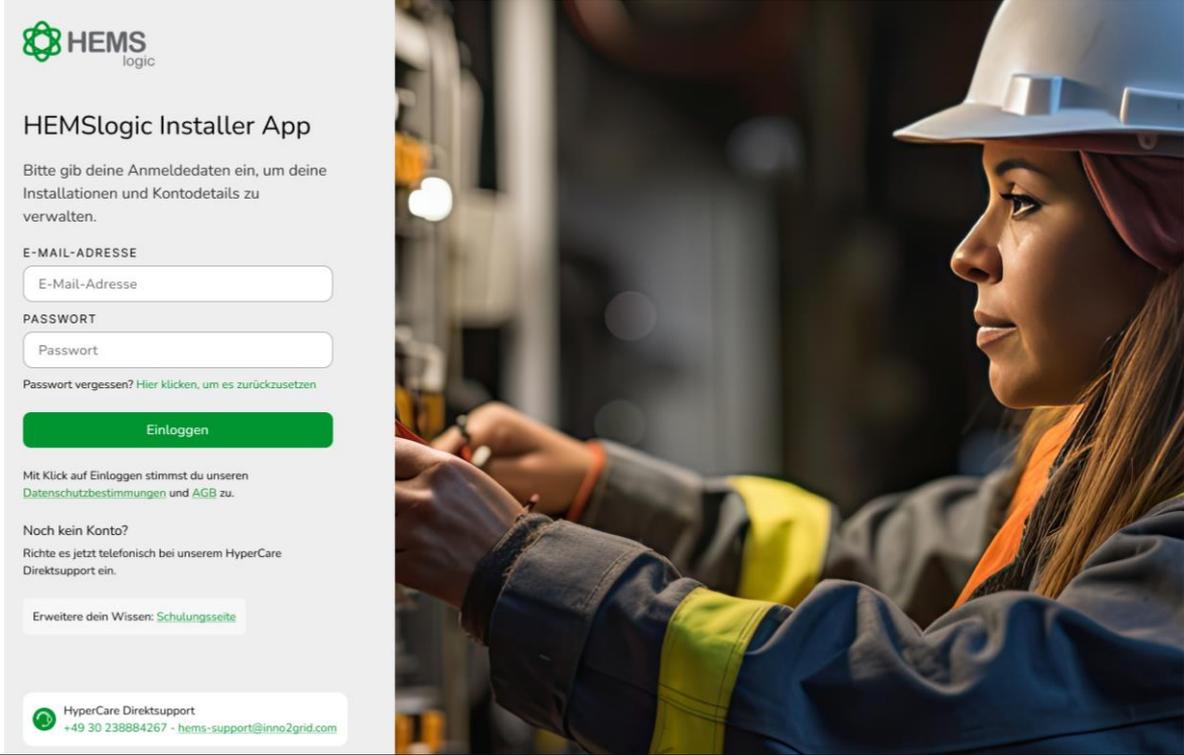
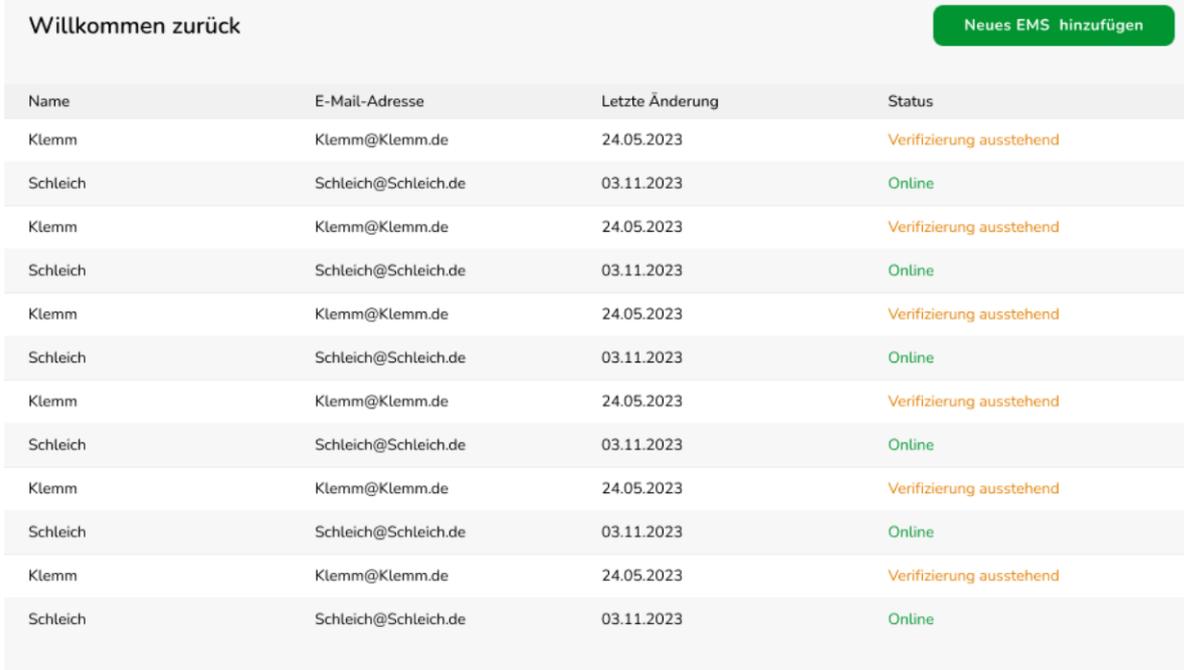
Ablauf

Die Inbetriebnahme besteht aus den folgenden Teilschritten:

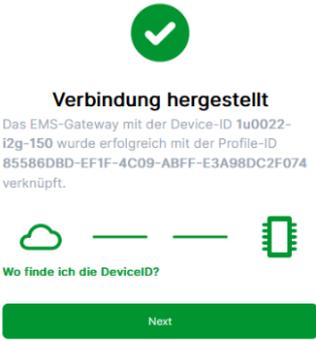
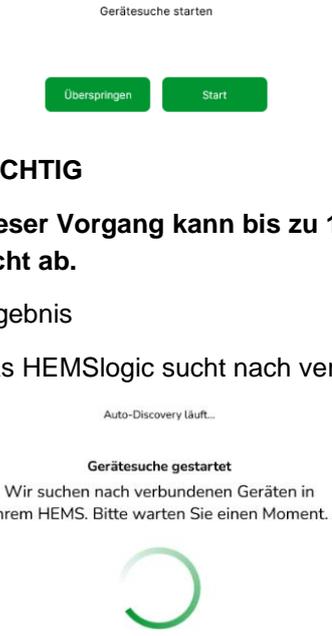
- Geräte hinzufügen (automatisch oder manuell)
- Geräte konfigurieren
- Übergabe an den Kunden.

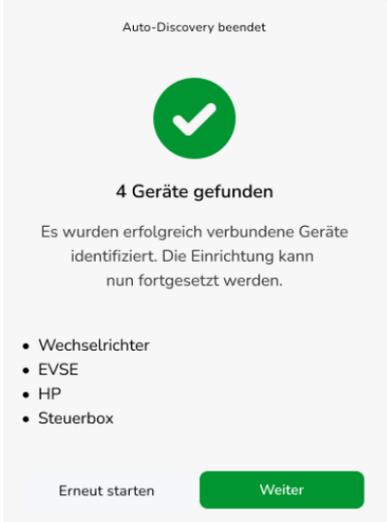
Geräte automatisch hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um dem HEMSlogic Gateway in Betrieb zu nehmen:

Schritt	Aktion																																												
1	<p>Melden Sie sich bei Ihrem Benutzerkonto an.</p> 																																												
2	<p>Klicken Sie auf dem Start-Bildschirm auf die Schaltfläche Neues EMS hinzufügen.</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>E-Mail-Adresse</th> <th>Letzte Änderung</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klemm</td> <td>Klemm@Klemm.de</td> <td>24.05.2023</td> <td>Verifizierung ausstehend</td> </tr> <tr> <td>Schleich</td> <td>Schleich@Schleich.de</td> <td>03.11.2023</td> <td>Online</td> </tr> <tr> <td>Klemm</td> <td>Klemm@Klemm.de</td> <td>24.05.2023</td> <td>Verifizierung ausstehend</td> </tr> <tr> <td>Schleich</td> <td>Schleich@Schleich.de</td> <td>03.11.2023</td> <td>Online</td> </tr> <tr> <td>Klemm</td> <td>Klemm@Klemm.de</td> <td>24.05.2023</td> <td>Verifizierung ausstehend</td> </tr> <tr> <td>Schleich</td> <td>Schleich@Schleich.de</td> <td>03.11.2023</td> <td>Online</td> </tr> <tr> <td>Klemm</td> <td>Klemm@Klemm.de</td> <td>24.05.2023</td> <td>Verifizierung ausstehend</td> </tr> <tr> <td>Schleich</td> <td>Schleich@Schleich.de</td> <td>03.11.2023</td> <td>Online</td> </tr> <tr> <td>Klemm</td> <td>Klemm@Klemm.de</td> <td>24.05.2023</td> <td>Verifizierung ausstehend</td> </tr> <tr> <td>Schleich</td> <td>Schleich@Schleich.de</td> <td>03.11.2023</td> <td>Online</td> </tr> </tbody> </table>	Name	E-Mail-Adresse	Letzte Änderung	Status	Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend	Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online	Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend	Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online	Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend	Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online	Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend	Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online	Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend	Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online
Name	E-Mail-Adresse	Letzte Änderung	Status																																										
Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend																																										
Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online																																										
Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend																																										
Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online																																										
Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend																																										
Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online																																										
Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend																																										
Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online																																										
Klemm	Klemm@Klemm.de	24.05.2023	Verifizierung ausstehend																																										
Schleich	Schleich@Schleich.de	03.11.2023	Online																																										

Schritt	Aktion
<p>3</p>	<p>Geben Sie die Device-ID ein und klicken Sie auf Verbinden.</p> <div data-bbox="240 264 627 768"> </div> <p>Ergebnis: Die Suche nach Software Updates startet.</p> <div data-bbox="240 920 627 1346"> </div>
<p>4</p>	<p>Nachdem das Software Update erfolgreich durchgeführt wurde, klicken Sie auf Schließen.</p> <div data-bbox="240 1458 627 1648"> </div>

Schritt	Aktion
5	<p>Nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Speichern & Weiter.</p> 
6	<p>Starten Sie die automatische Gerätesuche.</p>  <p>WICHTIG</p> <p>Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. Brechen Sie die automatische Gerätesuche nicht ab.</p> <p>Ergebnis</p> <p>Das HEMSlogic sucht nach verbundenen Geräten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass alle Geräte eingeschaltet und betriebsbereit sind. • Überprüfen Sie die Verbindungen zu Ihrem Netzwerk, um eine reibungslose Erkennung zu gewährleisten. • Geduld ist der Schlüssel. Die vollständige Suche kann bis zu 10 Minuten dauern.

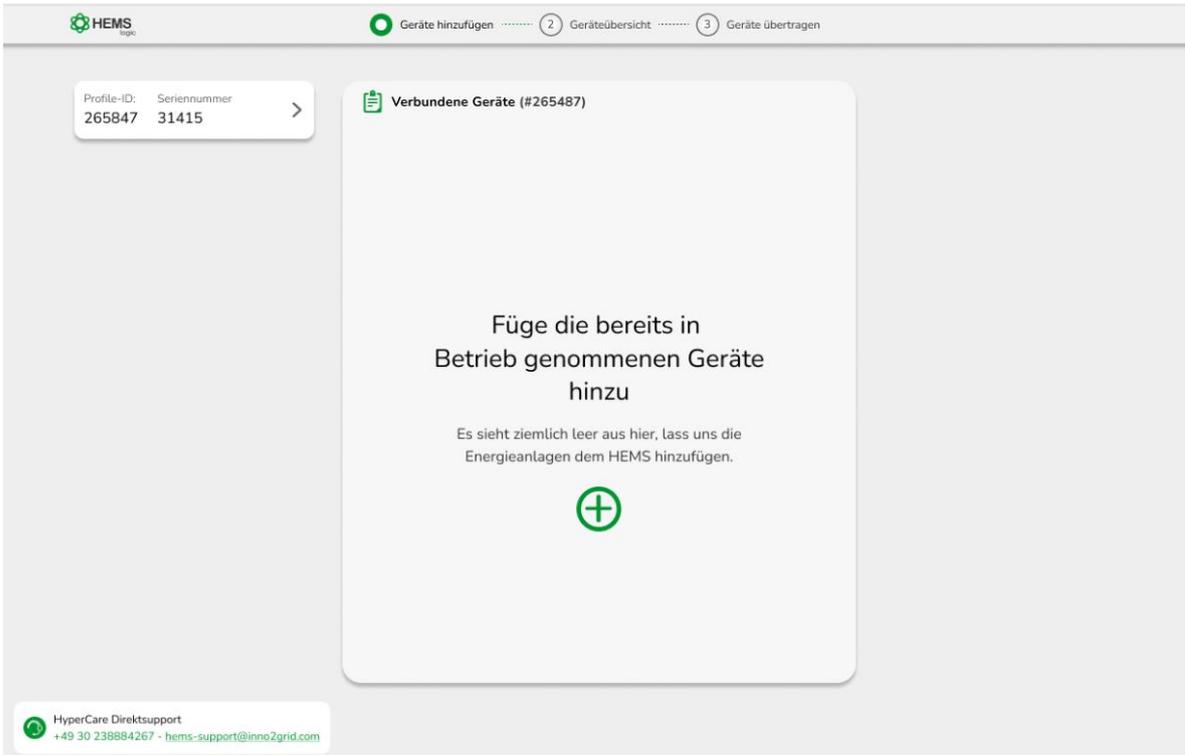
Schritt	Aktion
7	<p>Wenn die Auto-Discovery abgeschlossen ist, klicken sie auf Weiter.</p>  <p>The screenshot shows a confirmation screen for the auto-discovery process. At the top, it says 'Auto-Discovery beendet' (Auto-Discovery completed) next to a green checkmark icon. Below this, it states '4 Geräte gefunden' (4 devices found) and provides a message: 'Es wurden erfolgreich verbundene Geräte identifiziert. Die Einrichtung kann nun fortgesetzt werden.' (Successfully connected devices identified. The setup can now be continued). A list of found devices is shown: Wechselrichter, EVSE, HP, and Steuerbox. At the bottom, there are two buttons: 'Erneut starten' (Restart) and 'Weiter' (Next).</p>
8	<p>Fahren Sie mit Geräte konfigurieren HEMSlogic auf Seite 27 fort.</p>

Geräte manuell hinzufügen

Falls die automatische Erkennung nicht von alleine startet, können Sie sie manuell starten oder Geräte manuell hinzufügen. Gehen Sie wie folgt vor, um Geräte manuell hinzuzufügen bzw. die automatische Suche manuell zu starten:

WICHTIG

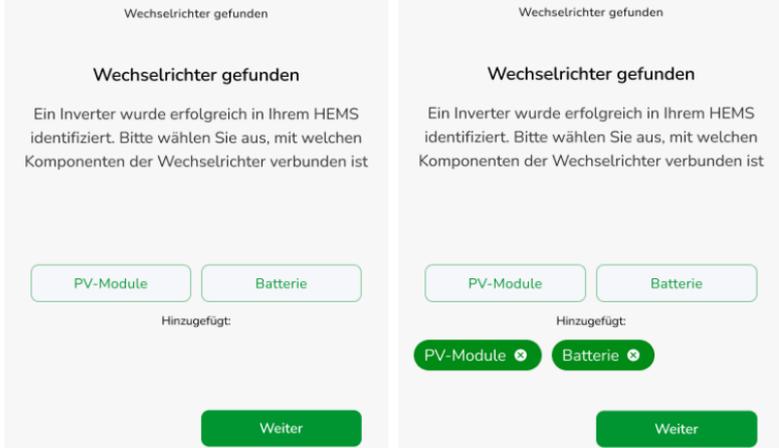
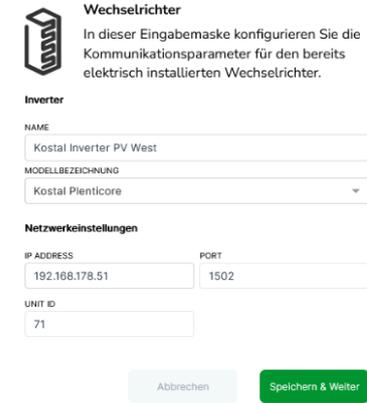
Die Anmeldung und Eingabe der Seriennummer erfolgen analog zu *Geräte automatisch hinzufügen* auf Seite 22.

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf das Icon , um dem HEMSlogic Gateway Geräte hinzuzufügen.</p> 
2	<p>Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die gewünschte Option aus.</p> 
3	<p>Um ggf. weitere Geräte manuell hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle angeschlossenen Komponenten.</p>
4	<p>Fahren Sie mit <i>Geräte konfigurieren</i> auf Seite 27 fort.</p>

Geräte konfigurieren

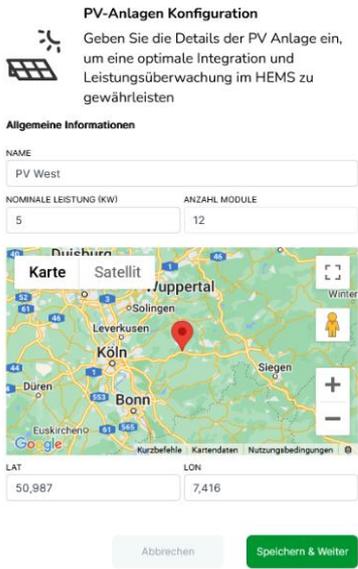
Gerätekonfiguration Wechselrichter

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Konfiguration des Wechselrichters:

Schritt	Aktion
1	<p>Wählen Sie alle Komponenten aus, mit denen der Wechselrichter verbunden ist und klicken Sie dann auf Weiter:</p> 
2	<p>Konfigurieren Sie den Wechselrichter, indem Sie die folgenden Informationen in die entsprechenden Felder eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name: Geben Sie den Namen der PV-Anlage ein. • Hersteller/Modell: Wählen Sie den Hersteller und das Modell der PV-Anlage aus dem Drop-Down Menü aus. • IP: Prüfen Sie die von der Auto-Discovery ermittelte IP-Adresse oder geben Sie die IP-Adresse des Wechselrichters ein. • Port: Prüfen Sie den von der Auto-Discovery ermittelten Port oder geben Sie den Port des Wechselrichters ein. • Sollten Sie die IP-Adresse, Port und Unit ID nicht kennen, finden Sie Informationen dazu im jeweiligen Herstellerhandbuch des Geräts. 
3	Klicken Sie auf Speichern & Weiter .

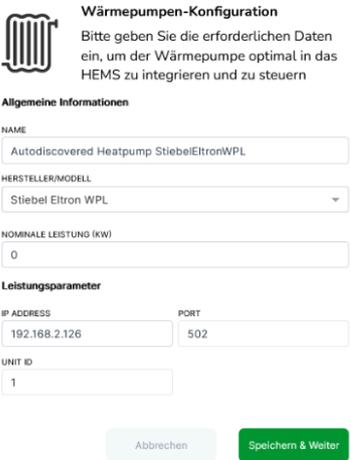
Gerätekonfiguration PV-Anlage

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Konfiguration der PV-Anlage:

Schritt	Aktion
1	<p>Konfigurieren Sie die PV-Anlage, indem Sie die folgenden Informationen in die entsprechenden Felder eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Name: Geben Sie den Namen der PV-Anlage ein. Nominale Leistung (kW): Geben Sie die nominale Leistung der PV-Anlage in kW an. Anzahl Module: Geben Sie die Anzahl der Module an. Lat/Lon: Wählen Sie den Standort auf der Karte aus oder geben Sie Längen- und Breitengrad an. 
2	<p>Klicken Sie auf Speichern & Weiter, um die Konfiguration abzuschließen.</p>

Gerätekonfiguration Wärmepumpe

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Konfiguration der Wärmepumpe:

Schritt	Aktion
1	<p>Konfigurieren Sie die Wärmepumpe, indem Sie die folgenden Informationen in die entsprechenden Felder eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Name: Geben Sie den Namen der Wärmepumpe ein. Hersteller/Modell: Wählen Sie Hersteller und Modell der Wärmepumpe aus dem Drop Down Menü aus. Nominale Leistung (kW): Geben Sie die nominale Leistung der Wärmepumpe in kW an. IP: Prüfen Sie die von der Auto-Discovery ermittelte IP-Adresse oder geben Sie die IP-Adresse der Wärmepumpe ein. Port: Prüfen Sie den von der Auto-Discovery ermittelten Port oder geben Sie den Port der Wärmepumpe ein. Unit ID: Prüfen Sie die on der Auto-Discovery ermittelte Unit ID oder geben Sie die Unit ID der Wärmepumpe ein. <p>Sollten Sie die IP-Adresse, Port oder Unit ID nicht kennen, finden Sie Informationen dazu im jeweiligen Herstellerhandbuch des Geräts.</p> 
2	Klicken Sie auf Speichern & Weiter , um die Konfiguration abzuschließen.

Gerätekonfiguration - Ladesäule

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Konfiguration der Ladesäule:

Schritt	Aktion
1	<p>Konfigurieren Sie die Ladesäule, indem Sie die folgenden Informationen in die entsprechenden Felder eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Name: Geben Sie den Namen der Ladesäule ein. Hersteller/Modell: Wählen Sie den Hersteller und das Modell der Ladesäule aus dem Drop-Down Menü aus. <p>Wenn Sie die Ladesäule manuell konfigurieren, geben Sie die folgenden Informationen in die entsprechenden Felder ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Name: Geben Sie den Namen der Ladesäule ein. Hersteller/Modell: Wählen Sie den Hersteller und das Modell der Ladesäule aus dem Drop-Down Menü aus. IP: Prüfen Sie die von der Auto-Discovery ermittelte IP-Adresse oder geben Sie die IP-Adresse der Ladesäule ein. Port: Prüfen Sie den von der Auto-Discovery ermittelten Port oder geben Sie den Port der Ladesäule ein. Unit ID: Prüfen Sie die von der Auto-Discovery ermittelte Unit ID oder geben Sie die Unit ID der Ladesäule ein Minimaler Ladestrom (1-phasig): Geben Sie den minimalen Ladestrom für eine Phase an. Dieser ist abhängig sowohl vom Elektrofahrzeug als auch von der Ladesäule. Ein Ladestrom von 6 A kann von den meisten Geräten umgesetzt werden. Sollten Sie einen geringeren Wert wählen, stellen Sie sicher, dass eine Ladung weiterhin möglich ist. Minimaler Ladestrom (3-phasig): Geben Sie den minimalen Ladestrom für drei Phasen ein. Ein Wert von 16 A ist voreingestellt. Geben Sie höhere Werte nur an, wenn der Netzanschlusspunkt dafür ausgelegt ist. <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Ladesäulen-Konfiguration</p> <p> Geben Sie die Details der Ladesäule ein, um eine optimale Integration in das HEMS zu ermöglichen und das Laden Ihres Elektrofahrzeugs effizient zu steuern</p> <p>Allgemeine Informationen</p> <p>NAME <input type="text" value="SE Pro AC"/></p> <p>HERSTELLER/MODELL <input type="text" value="Schneider Electric Pro AC"/></p> <p>Netzwerkeinstellungen</p> <p>IP <input type="text"/> PORT <input type="text"/></p> <p>UNIT ID <input type="text"/></p> <p>MIN. LADESTROM 1PH (A) <input type="text" value="6"/> MIN. LADESTROM 3PH (A) <input type="text" value="6"/></p> <p style="text-align: right;"> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Speichern & Weiter"/> </p> </div>
2	Klicken Sie auf Speichern & Weiter , um die Konfiguration abzuschließen.

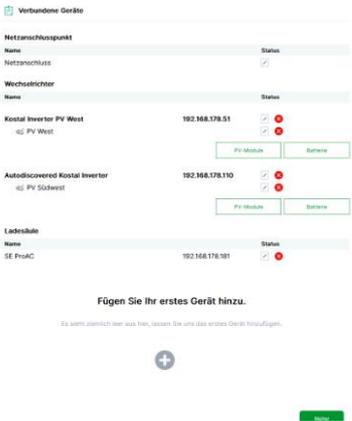
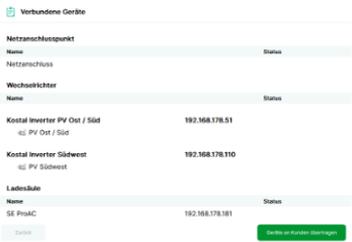
Gerätekonfiguration - Netzanschluss

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Konfiguration des Netzanschlusses:

Schritt	Aktion
1	<p>Konfigurieren Sie den Netzanschluss, indem Sie die folgenden Informationen in die entsprechenden Felder eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Name: Geben Sie den Namen des Netzanschlusspunktes ein. Hersteller/Modell: Wählen Sie den Hersteller aus dem Drop-Down Menü aus. Kapazität: Geben Sie die Kapazität des Netzanschlusspunktes ein. <p>WICHTIG</p> <p>Die Kapazität muss angegeben werden, damit der Netzanschlusspunkt im Energiemanagement berücksichtigt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie Unit ID, Baudrate und Parity gemäß der Herstelleranleitung. Wählen Sie den Anschluss der Steuerbox aus. <p>Bei Fragen zur Einrichtung der Steuerbox und der Auswahl der Kommunikationsweise (Relaissteuerung oder EEBUS) kontaktieren Sie die Hotline für Installateure.</p> 
2	Klicken Sie auf Speichern & Weiter , um die Konfiguration abzuschließen.

Übergabe an den Kunden

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an den Kunden zu übergeben:

Schritt	Aktion
1	<p>Wenn alle Geräte konfiguriert sind, klicken Sie in der Geräteübersicht auf Weiter.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Klicken Sie auf das Icon , um ein Gerät zu bearbeiten oder das Icon , um ein Gerät zu entfernen.</p> 
2	<p>Prüfen Sie in der Geräteübersicht die Zusammenfassung der Geräte und klicken Sie dann auf Gerät an Kunden übertragen.</p> 
3	<p>Bestätigen Sie nochmals die Übertragung der Geräte, indem Sie auf Geräte übertragen klicken.</p> <p>Übertragung der Geräte</p> <p>Sie stehen kurz davor, die angegebenen Geräte an den Kunden zu übertragen.</p> <p>Geben Sie aus Sicherheitsgründen nochmals die E-Mail des Kunden ein. Der Kunde erhält dann eine E-Mail. Die Installation ist abgeschlossen, sobald diese bestätigt wurde. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der sicheren Übertragung.</p> 

Schritt	Aktion
<p>4</p>	<p>Geben Sie die Kundendaten ein und klicken Sie dann auf Hinzufügen.</p> <p>Ergebnis:</p> <p>Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen und das Gerät ist für die Übergabe bereit.</p> <p><small>Anlegen der Kundendaten Bitte legen Sie die Kundendaten an, um die Geräteübertragung abzuschließen.</small></p> <p>VORNAME <input type="text"/></p> <p>NACHNAME <input type="text"/></p> <p>E-MAIL-ADRESSE <input type="text"/></p> <p>POSTAL CODE 51766</p> <p><input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Hinzufügen"/></p>
<p>5</p>	<p>Klicken Sie auf Schließen.</p> <p></p> <p>Job erledigt!</p> <p><small>Super! Kundendaten erfolgreich angelegt. Sobald der Kunde seine E-Mail verifiziert, ist die Installation abgeschlossen. Ihre Arbeit ist getan. Der Kunde kann dann loslegen. Vielen Dank für Ihre tolle Arbeit!</small></p> <p><input type="button" value="Schließen"/></p>

Installationshinweise für kompatible Geräte

Überblick

Abhängig von den vorhandenen Geräten können zusätzliche Arbeiten notwendig sein, um die Einrichtung und Installation des HEMSlogic Gateways abzuschließen. Die folgenden Abschnitte beschreiben die notwendigen Zusatzarbeiten für bestimmte kompatible Geräte.

HINWEIS

GEFAHR VON FEHLFUNKTIONEN

- ⇒ Beachten Sie stets die Anleitungen und Hinweise in der Originaldokumentation des jeweiligen Geräteherstellers.
- ⇒ Wenden Sie sich bei Fragen zu bestimmten Geräten den Hersteller oder den Schneider Electric Support.

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Funktionsverlust und/oder Fehlfunktionen zur Folge haben.

WICHTIG

- ⇒ Die in dieser Dokumentation angegebene Kompatibilitätsliste stellt den aktuellen Stand bei Redaktionsschluss dar und unterliegt ständigen Aktualisierungen.
- ⇒ Wenden Sie sich bei Fragen zu bestimmten Geräten an den Schneider Electric Support.

Kompatibilitätsliste

Ladestationen

Schneider Electric

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Schneider Charge	WLAN	Cloud-to-Cloud
Pro AC	LAN WLAN	Modbus TCP
EVLink G4	LAN	Modbus TCP
Parkplatz 2	LAN	Modbus TCP
Parkplatz 3	LAN	Modbus TCP

Mennekes

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Amtron Charge Control (ab Firmware-Version 5.22)	LAN	Modbus TCP
Amtron Professional (ab Firmware- Version 5.22)	LAN	Modbus TCP
Amtron Xtra	LAN	Modbus TCP
Amtron Premium	LAN	Modbus TCP

Keba

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
KeContact P30 C-Serie (ab Firmware-Version 3.10.16)	LAN	Modbus TCP
KeContact P30 x-Serie (ab Firmware-Version 1.11)	LAN	Modbus TCP

Alfen

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Eve Single S-Line	LAN	Modbus TCP
Eve Single Pro-Line	LAN	Modbus TCP

go-e

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Charger Gemini	LAN WLAN	Modbus TCP
Charger Gemini flex	LAN WLAN	Modbus TCP

Vestel

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
EVC04 AC smart	LAN	Modbus TCP

Vestel ist ab dem 01.08.2024 verfügbar

Bender

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
CC612, CC613	LAN	Modbus TCP EEBUS

Inverter

SMA

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Sunny Boy	LAN	Modbus TCP

Kostal

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Plenticore BI	LAN	Modbus TCP
Plenticore Plus	LAN	Modbus TCP
Piko	LAN	Modbus TCP

Fronius Inverter

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Symo Gen24	LAN	Modbus TCP

Huawei

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Sun2000	LAN	Modbus TCP

SolarEdge

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
SE17k	LAN	Modbus TCP

Wärmepumpen

Stiebel Eltron

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Alle Modelle, die mit "ISG web" kompatibel sind	LAN	Modbus TCP SG ready

Vaillant

Modell	Schnittstelle	Kommunikationsstandard
Alle Modelle, die mit "myVAILLANT connect" kompatibel sind	LAN	EEBUS SG ready

Vaillant ist ab dem 01.08.2024 verfügbar.

Installationshinweise kompatible Ladestationen

Hinweise

HINWEIS

MÖGLICHER FUNKTIONSVERLUST

⇒ Falls ein Update verfügbar ist, aktualisieren Sie vor der Inbetriebnahme die Firmware des Gerätes. Die Updates und Informationen zur Vorgehensweise erhalten Sie vom Hersteller.

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann einen Funktionsverlust zur Folge haben.

HINWEIS

MÖGLICHER FUNKTIONSVERLUST

⇒ Herstellereigene Apps und Services für Energiegeräte können das Energiemanagementsystem des Gateways beeinträchtigen. Wir empfehlen, ausschließlich die Apps und Services des Gateways zu verwenden.

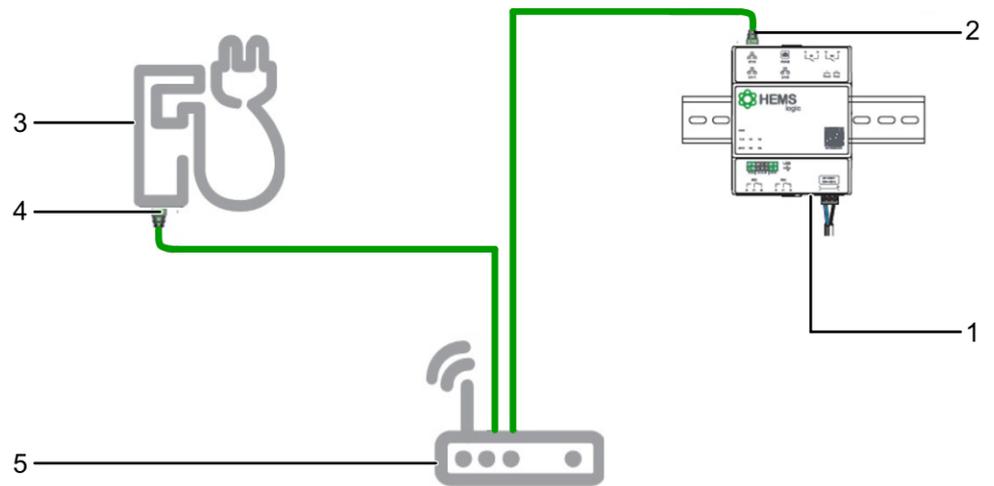
Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann einen Funktionsverlust zur Folge haben.

WICHTIG

Befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen in der Herstellerdokumentation.

Anschluss

Die folgende Abbildung zeigt das generelle Anschlussschema der Ladestationen:



- 1 HEMSlogic Gateway
- 2 ETH1 Ethernetanschluss (RJ45)
- 3 Ladestation
- 4 Ethernetanschluss (RJ45)
- 5 Router

Schneider Electric EVLink G4

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Schneider Electric EVLink G4

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Schneider Electric EVLink G4 ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.

Schnittstelle

Ethernet

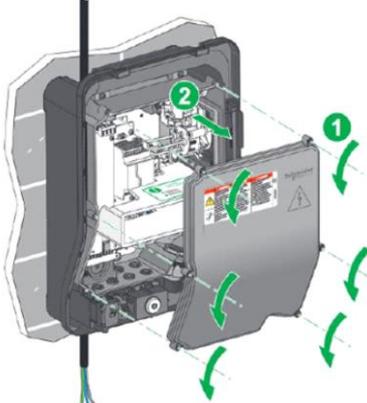
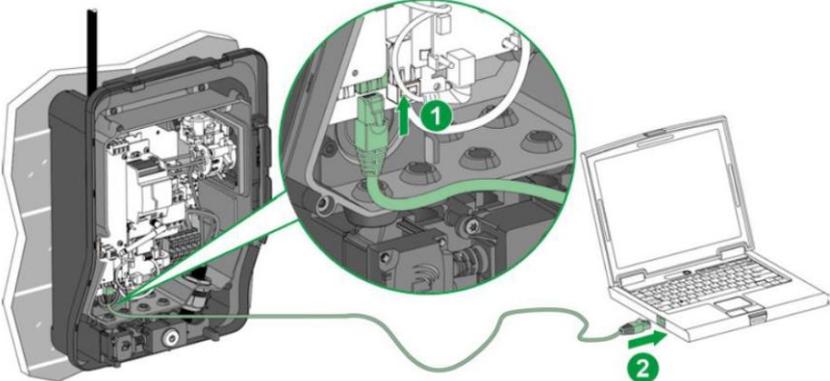
Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schneider Electric EVLink G4 Ladestation zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Lösen Sie die zwei Schrauben an der Unterseite der Wallboxabdeckung. 
2	Entfernen Sie die Wallboxabdeckung. 

Schritt	Aktion
3	<p>Lösen Sie die 6 Schrauben der zweiten Abdeckung und entfernen Sie diese.</p> 
4	<p>Schließen Sie das Ethernetkabel an die Schneider Electric EVLink G4 Ladestation und den Laptop an.</p> 
5	<p>Stellen Sie sicher, dass kein Modem verbunden ist. Falls ein Modem verbunden ist, entfernen Sie das Ethernetkabel.</p> <p>VORSICHT</p> <p>Möglicher Funktionsverlust</p> <p>Beim Entfernen des Ethernetkabels geht eine etwaige Backend-Verbindung verloren.</p> <p>⇒ Wenden Sie sich bei Fragen an den Kundendienst.</p>
6	<p>Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer über ein Ethernetkabel mit der Ladestation verbunden ist und dass die Ladestation eingeschaltet ist.</p>
7	<p>Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie http://192.168.0.102 in die URL-Adressleiste ein.</p>
8	<p>Wählen Sie Ihre Sprache aus.</p>

Schritt	Aktion
9	<p>Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.</p> <p>Melden Sie sich bei der ersten Verbindung als Administrator an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername: admin • Kennwort: ADMIN <p>WICHTIG</p> <p>⇒ Das Kennwort kann geändert werden.</p> <p>⇒ Bei Verlust des Kennworts muss es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.</p> <p>⇒ Wenden Sie sich an den Kundendienst, um die Ladestation auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</p>
10	Klicken Sie auf <i>Configuration</i> und anschließend auf <i>Network</i> .
11	Schalten Sie die automatische Vergabe der IP-Adresse ein.
12	Speichern Sie Ihre Änderungen ab.
13	Ändern Sie die Datum und Zeiteinstellung, indem Sie den Reiter <i>Date and Time</i> anklicken und unter <i>Time Settings</i> die Option <i>NTP server</i> wählen
14	Speichern Sie Ihre Änderungen ab.

Gehen Sie wie folgt vor, um die minimale Ladeleistung der Wallbox im Konfigurationstool zu ändern:

Schritt	Aktion
1	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei <i>configFiles.cfg</i> der Wallbox indem Sie unter Configuration > General Settings > Charge station config , die option <i>Export</i> wählen.
2	<p>Ändern Sie in der Konfigurationsdatei die folgenden Parameter und speichern Sie Ihre Änderungen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>degradedModeSetPointMono=6</i> • <i>degradedModeSetPointTri=6</i> • <i>monophasedLoadSheddingFloorValue=6</i> • <i>triphasedLoadSheddingFloorValue=6</i> • <i>EMsetting=2</i>
3	Importieren Sie die Konfigurationsdatei <i>configFiles.cfg</i> indem Sie unter Configuration > General Settings > Charge station config , die option <i>Import</i> wählen
4	Speichern Sie Ihre Änderungen.
5	Starten Sie die Wallbox Maintenance > Control > Restart the charging station neu.

Schneider Electric EVLink P2

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Schneider Electric EVLink P2

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Schneider Electric EVLink P2 ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.

Schnittstelle

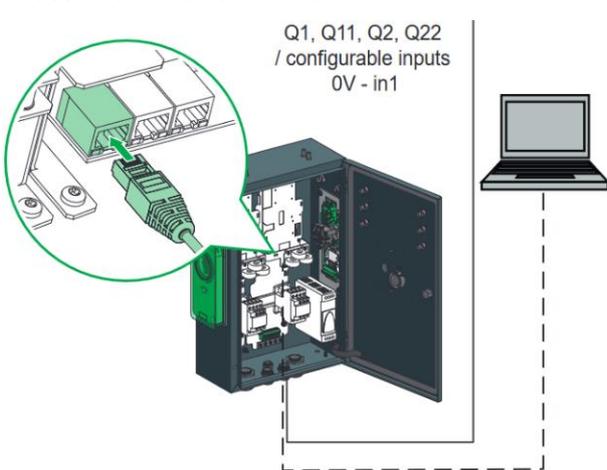
Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schneider Electric EVLink P2 Ladestation zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	<p>Schließen Sie das Ethernetkabel an die Schneider Electric EVLink P2 Ladestation und den Router an.</p>  <p>Q1, Q11, Q2, Q22 / configurable inputs 0V - in1</p>
2	<p>Stellen Sie sicher, dass kein Modem verbunden ist. Falls ein Modem verbunden ist, entfernen Sie das Ethernetkabel.</p> <p>VORSICHT</p> <p>Möglicher Funktionsverlust</p> <p>Beim Entfernen des Ethernetkabels geht eine etwaige Backend-Verbindung verloren.</p> <p>⇒ Wenden Sie sich bei Fragen an den Kundendienst.</p>

Schritt	Aktion
3	Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer über ein Ethernetkabel mit der Ladestation verbunden ist und dass die Ladestation eingeschaltet ist.
4	Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie <code>http://192.168.0.102</code> in die URL-Adressleiste ein.
5	Wählen Sie Ihre Sprache aus.
6	<p>Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.</p> <p>Melden Sie sich bei der ersten Verbindung als Administrator an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername: admin • Kennwort: ADMIN <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Das Kennwort kann geändert werden. ⇒ Bei Verlust des Kennworts muss es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. ⇒ Wenden Sie sich an den Kundendienst, um die Ladestation auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
7	Klicken Sie auf <i>Configuration</i> und anschließend auf <i>Network</i> .
8	Schalten Sie die automatische Vergabe der IP-Adresse ein.
9	Speichern Sie Ihre Änderungen ab.
10	Ändern Sie die Datum und Zeiteinstellung, indem Sie den Reiter <i>Date and Time</i> anklicken und unter <i>Time Settings</i> die Option <i>NTP server</i> wählen
11	Speichern Sie Ihre Änderungen ab.

Gehen Sie wie folgt vor, um die minimale Ladeleistung der Wallbox im Konfigurationstool zu ändern:

Schritt	Aktion
1	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei <i>configFiles.cfg</i> der Wallbox indem Sie unter Configuration > General Settings > Charge station config. die option <i>Export</i> wählen.
2	Ändern Sie in der Konfigurationsdatei die folgenden Parameter und speichern Sie Ihre Änderungen ab: <ul style="list-style-type: none">• <i>degradedModeSetPointMono=6</i>• <i>degradedModeSetPointTri=6</i>• <i>monophasedLoadSheddingFloorValue=6</i>• <i>triphasedLoadSheddingFloorValue=6</i>• <i>EMsetting=2</i>
3	Importieren Sie die Konfigurationsdatei <i>configFiles.cfg</i> indem Sie unter Configuration > General Settings > Charge station config. die option <i>Import</i> wählen
4	Speichern Sie Ihre Änderungen.
5	Starten Sie die Wallbox Maintenance > Control > Restart the charging station neu.

Schneider Electric EVLink ProAC

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Schneider Electric EVLink ProAC

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Schneider Electric EVLink ProAC ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Die e-Setup App ist auf Ihrem mobilen Endgerät in der aktuellen Version installiert.

Schnittstelle

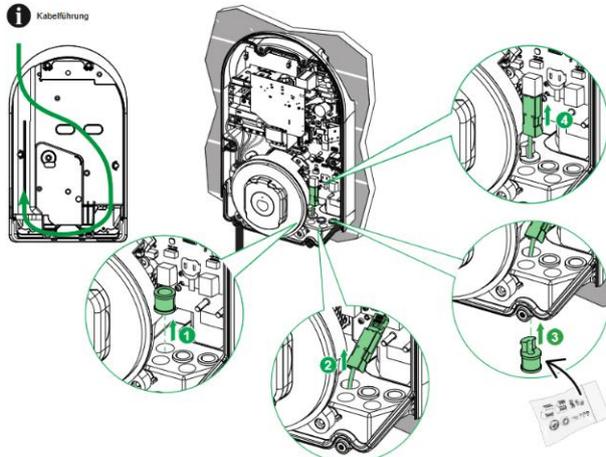
Ethernet

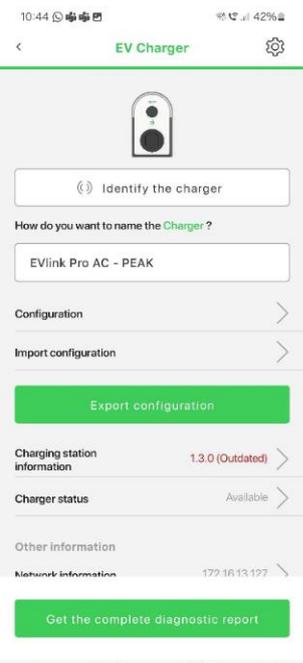
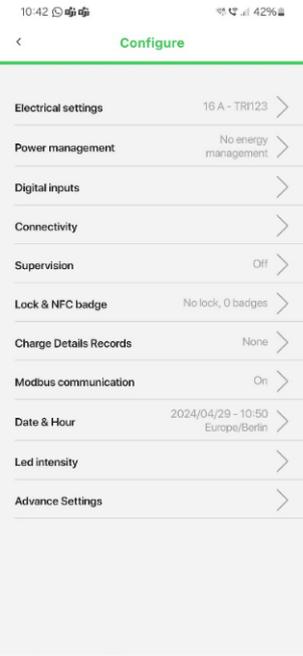
Protokoll

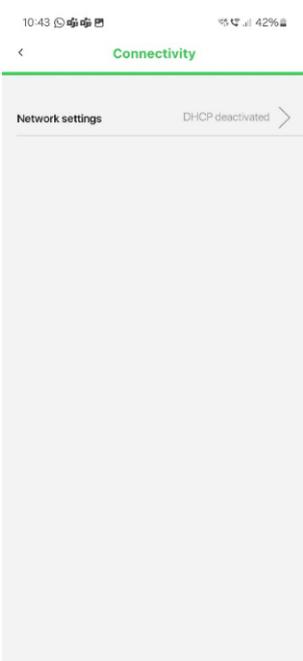
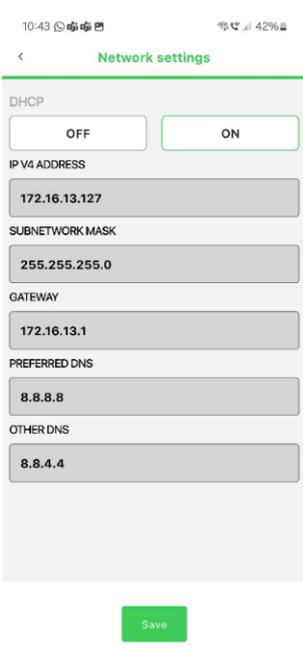
Modbus TCP

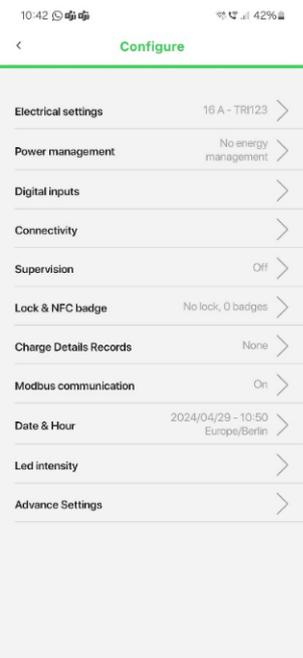
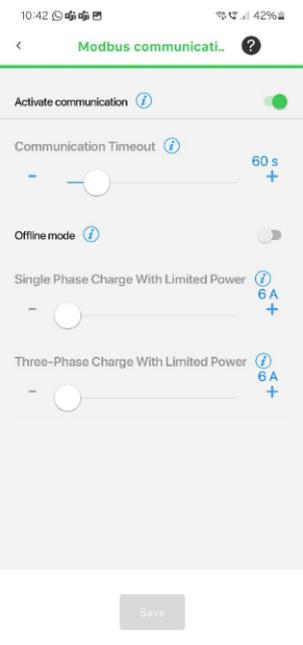
Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schneider Electric EVLink ProAC Ladestation zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	<p>Schließen Sie das Ethernetkabel wie dargestellt an die Schneider Electric EVLink ProAC Ladestation und den Router an.</p>  <p>i Kabelführung</p>
2	Öffnen Sie die e-Setup App.
3	Wählen Sie die Pro AC Ladestation und verbinden Sie sich über Bluetooth mit dieser.

Schritt	Aktion
<p>4</p>	<p>Wählen Sie die Option <i>Configuration</i>.</p> 
<p>5</p>	<p>Wählen Sie die Option <i>Connectivity</i>.</p> 

Schritt	Aktion
6	<p>Wählen Sie die Option <i>Network Settings</i>.</p>  <p>The screenshot shows a mobile interface with a status bar at the top displaying the time 10:43 and battery level 42%. Below the status bar is a navigation bar with a back arrow and the word "Connectivity" in green. Underneath is a menu item "Network settings" with a right-pointing chevron and the text "DHCP deactivated" next to it.</p>
7	<p>Wählen Sie unter DHCP die Option <i>ON</i>.</p>  <p>The screenshot shows the "Network settings" screen. At the top, it has the same status bar and navigation bar as the previous screenshot. Below the navigation bar, the "DHCP" section has two buttons: "OFF" and "ON", with "ON" being highlighted with a green border. Below this are several input fields for network configuration: "IP V4 ADDRESS" (172.16.13.127), "SUBNETWORK MASK" (255.255.255.0), "GATEWAY" (172.16.13.1), "PREFERRED DNS" (8.8.8.8), and "OTHER DNS" (8.8.4.4). At the bottom of the screen is a green "Save" button.</p>

Schritt	Aktion
8	<p>Kehren Sie zurück zu <i>Configure</i>.</p> 
9	<p>Wählen Sie die Option <i>Modbus communication</i>.</p>
10	<p>Aktivieren Sie die Option <i>Activate communication</i>, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben.</p> 

Mennekes Amtron

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Mennekes Amtron Charge Control (ab Firmware 5.22)
- Mennekes Amtron Professional (ab Firmware 5.22)
- Mennekes Amtron Xtra
- Mennekes Amtron Premium

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSLogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen
- Mennekes Ladestation ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen
- Auf der Ladestation ist mindestens Firmware-Version 5.22 installiert. Führen Sie ggf. ein Firmware-Update durch. Ausführliche Informationen zum Update finden Sie unter: <https://www.mennekes.de/emobility/services/software-updates/>.

Schnittstelle

Ethernet

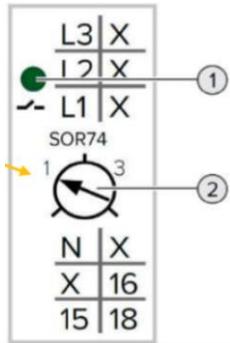
Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung (Mennekes Amtron Charge Control, Mennekes Amtron Professional)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Mennekes Ladestation zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie das Webinterface der Ladestation. Ausführliche Informationen finden Sie in der Originalinstallationsanleitung des Herstellers.
2	Loggen Sie sich als Operator ein. Das Passwort finden Sie in der Originalinstallationsanleitung des Herstellers.
3	Öffnen Sie das Menü <i>Lastmanagement</i> .
4	Geben Sie den maximalen Ladestrom der Ladestation an.
5	Geben Sie den maximalen Ladestrom bei Kommunikationsabbruch (Fallback Current) an.
6	Wählen Sie unter <i>Modbus TCP Server für Energiemanagement</i> die Option An .
7	Geben Sie unter <i>Modbus TCP Server Basisport</i> 502 ein
8	Wählen Sie unter <i>Modbus TCP Server Registersatz</i> die Option MENNEKES .
9	Wählen Sie unter <i>Modbus TCP Server Starten/Stoppen der Transaktion erlauben</i> die Option Aus .

Schritt	Aktion
10	Wählen Sie unter <i>Modbus TCP Server UID-Übertragung erlauben</i> die Option An .
11	Deaktivieren Sie die weiteren Schnittstellen und Steuermöglichkeiten, indem Sie in den entsprechenden Menüs jeweils die Option Aus oder Deaktiviert wählen.
12	Öffnen Sie das Menü <i>Installation</i> .
13	Legen Sie die Installations-Strombegrenzung fest.
14	Geben Sie an, ob der Ladepunkt einphasig oder dreiphasig betrieben wird. Passen Sie die Einstellungen an das Setup des Phasenfolgerelais der Ladestation an (siehe Abbildung). 
15	Geben Sie die Phasendrehrichtung an.
16	Öffnen Sie das Menü <i>Autorisierung</i> .
17	Wählen Sie unter <i>Kostenloses Laden</i> die Option An .
18	Speichern Sie die Einstellungen ab.
19	Führen Sie einen Neustart aus.

Aktivierung (Mennekes Amtron Xtra, Mennekes Amtron Premium)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Mennekes Ladestation zu aktivieren:

WICHTIG

Die Mennekes Charge App muss auf Ihrem mobilen Endgerät installiert sein, um die folgenden Schritte durchführen zu können.

Schritt	Aktion
1	Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem Accesspoint der Ladestation.
2	Wählen Sie das Menü <i>Wallbox konfigurieren</i> .
3	Wählen Sie die Option <i>Modus wechseln</i> und aktivieren Sie <i>Energy Manager</i> .
4	Wählen Sie <i>Aktuellen Modus anpassen</i> .
5	Tragen Sie die Batteriekapazität EV (kWh) ein.
6	Setzen Sie die Option <i>Überschussladen</i> auf <i>Ja</i> .
7	Speichern Sie Ihre Änderungen <i>Dauerhaft</i> ab.

Alfen Eve Single

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Alfen Eve Single S-Line
- Alfen Eve Single Pro-Line
- NG9xx platform

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Die Alfen Eve Single Ladestation ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Der Lizenzschlüssel für *Active Load Balancing* ist an der Ladestation eingegeben. Den Lizenzschlüssel und Informationen zum Freischalten der Funktion erhalten Sie beim Hersteller.
- Der ACE Service Installer - Web Version (nur für Windows verfügbar) ist installiert (erhältlich unter www.alfen.com). Die benötigten Zugangsdaten beantragen Sie über das Serviceportal des Herstellers. Ausführliche Informationen finden Sie in der Originaldokumentation des Herstellers.

Schnittstelle

Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Alfen Eve Ladestation zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie den ACE Service Installer auf Ihrem Computer. Ergebnis: Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.
2	Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an. WICHTIG Führen Sie ggf. erforderliche Aktualisierungen gemäß der Herstellerempfehlung durch.
3	Wählen Sie das Menü <i>Load Balancing</i> , indem Sie auf das Icon  im oberen Menüband klicken.

Schritt	Aktion
4	<p>Wählen Sie auf der linken Seite des Fensters die Option <i>Active Balancing</i>.</p> <p>Ergebnis: Im Hauptfenster wird die Oberfläche <i>Active Load Balancing</i> angezeigt.</p>
5	Aktivieren Sie die Option <i>Active Balancing</i> , indem Sie den Haken setzen.
6	Wählen Sie unter <i>Data Source</i> im Dropdown-Menü die Option <i>Energy Management System</i> aus.
7	<p>Aktivieren Sie die Option Allow 1- and 3-phased charging.</p> <p>WICHTIG</p> <p>⇒ Diese Option muss aktiviert sein, damit ein Energiemanagementsystem das Umschalten zwischen einphasigem und dreiphasigem Laden steuern kann.</p> <p>⇒ In der aktuellen Implementierung muss diese Option lokal über die Anwendung Service Installer aktiviert werden.</p>
8	<p>Wählen Sie auf der linken Seite des Fensters die Option <i>TCP/IP EMS</i>.</p> <p>Ergebnis: Im Hauptfenster wird die Oberfläche <i>Modbus TCP/IP EMS</i> angezeigt.</p>
9	Wählen Sie unter <i>Mode</i> die Option <i>Socket</i> aus.
10	<p>Stellen Sie die Gültigkeitsdauer auf 3600 Sekunden.</p> <p>WICHTIG</p> <p>⇒ Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer geht die Station davon aus, dass das Energiemanagementsystem (EMS) nicht mehr verfügbar ist und kehrt zum sicheren Strom zurück, der im Menü <i>Active balancing</i> konfiguriert ist.</p> <p>⇒ Die Registerwerte müssen vor Ablauf der Gültigkeitsdauer neu geschrieben werden.</p>

go-e Charger Gemini

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- go-e Charger Gemini
- go-e Charger Gemini flex

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- go-e Charger ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- go-e mobile App ist auf Ihrem mobilen Endgerät installiert.

Schnittstelle

Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um den go-e Charger zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Verbinden Sie sich direkt mit dem WLAN-Hotspot des go-e Chargers.
2	Öffnen Sie die go-e Charger App auf Ihrem mobilen Endgerät.
3	Wählen Sie im unteren Menüband das Icon  .
4	Wählen Sie <i>Advanced settings</i> .
5	Scrollen Sie nach unten.
6	<p>Aktivieren Sie Modbus TCP API, indem Sie den Schalter neben <i>Allow local Modbus TCP API</i> nach rechts schieben.</p>  <p>WICHTIG</p> <p>Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn man mit dem go-e Charger Hotspot verbunden ist.</p>

Keba KeContact P30

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Keba KeContact P30 C-Serie (ab Firmware-Version 3.10.16)
- Keba KeContact P30 X-Serie (ab Firmware-Version 1.11)

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen
- Keba KeContact P30 ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen

Schnittstelle

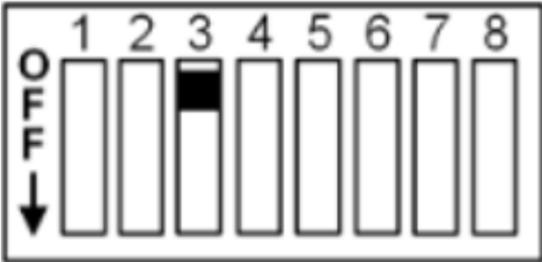
Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Keba KeContact P30 Ladestation zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	<p>Schalten Sie den DIP-Schalter DSW1.3 an der Ladestation auf <i>ON</i>.</p> 
2	<p>Starten Sie die Ladestation neu.</p> <p>Ergebnis: Die Modbus TCP-Schnittstelle ist aktiviert.</p>
3	<p>Verbinden Sie die Keba KeContact P30 Ladestation über ein LAN-Kabel mit dem selben Netzwerk wie die Anwendung.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Gefahr von Funktionsverlust</p> <p>⇒ Verwenden Sie die Modbus TCP-Schnittstelle niemals zusammen mit der UDP-Schnittstelle und umgekehrt.</p> <p>Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann einen Funktionsverlust zur Folge haben.</p>

Installationshinweise kompatible Wärmepumpen

Stiebel Eltron Wärmepumpen

Gültigkeit

Dies Installationshinweise gelten für Stiebel Eltron Wärmepumpen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Stiebel Eltron Wärmepumpe ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- ISG web ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Stiebel Eltron Wärmepumpe und ISG web sind gemäß Herstellerangaben eingerichtet.

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Stiebel Eltron Wärmepumpe zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie die Weboberfläche des ISG web: http://servicewelt . WICHTIG Dies ist nur im Heimnetzwerk möglich.
2	Wählen Sie die Option <i>Service</i> .
3	Wählen Sie die Option <i>Informationen</i> .
4	Wählen Sie den Reiter <i>Profile</i> .
5	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Informationen hinterlegt sind: <ul style="list-style-type: none">• TCP Port: 502• Slave-ID: 1 (unveränderlich)

Installationshinweise kompatible Inverter

Hinweise

HINWEIS

MÖGLICHER FUNKTIONSVERLUST

⇒ Falls ein Update verfügbar ist, aktualisieren Sie vor der Inbetriebnahme die Firmware des Gerätes. Die Updates und Informationen zur Vorgehensweise erhalten Sie vom Hersteller.

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann einen Funktionsverlust zur Folge haben.

HINWEIS

MÖGLICHER FUNKTIONSVERLUST

⇒ Herstellereigene Apps und Services für Energiegeräte können das Energiemanagementsystem des Gateways beeinträchtigen. Wir empfehlen, ausschließlich die Apps und Services des Gateways zu verwenden.

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann einen Funktionsverlust zur Folge haben.

WICHTIG

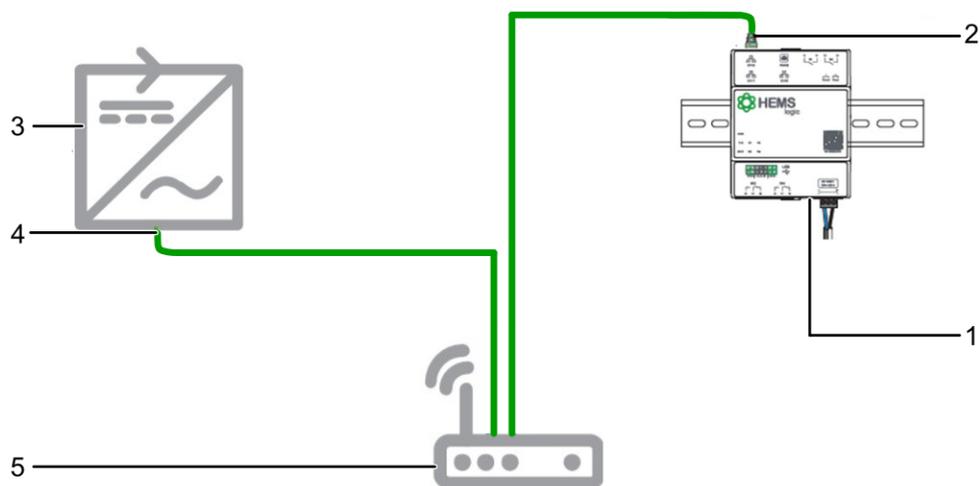
Befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen in der Herstellerdokumentation.

Anschluss

Die folgende Abbildung zeigt das generelle Anschlussschema der Wechselrichter, mit Ausnahme der Huawei Modelle:

WICHTIG

Die Verbindung zwischen HEMSlogic Gateway und den Wechselrichtern des Herstellers Huawei erfolgt über WLAN via SDongle.



- 1 HEMSlogic Gateway
- 2 ETH1 Ethernetanschluss (RJ45)
- 3 Wechselrichter
- 4 Ethernetanschluss (RJ45)
- 5 Router

Fronius Wechselrichter

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Fronius Symo Gen24
- Fronius Primo 3.0-8.2-1
- Fronius Symo 3.0-3-M-20.0-3-M
- Fronius Symo 3.0-3-S-4.5-3-S
mit Firmwarestand \geq 3.14.1-10
- Fronius Wechselrichter inkl. Datamanager 2.0 Steckkarte

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Fronius Wechselrichter ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.

Schnittstelle

Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Nachtmodus aktivieren

Gehen Sie wie folgt vor, um den Nachtmodus der Datenschnittsstelle zu aktivieren:

HINWEIS

VERBINDUNGSABBRUCH

⇒ Um zu verhindern, dass der Wechselrichter nachts oder bei nicht ausreichender DC-Spannung nicht den Stand-by-Modus wechselt und die Datenverbindung abbricht, aktivieren Sie nach der Inbetriebnahme den Nachtmodus.

Nichtbeachtung dieses Hinweises kann einen Funktionsverlust zur Folge haben.

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie den Menüpunkt <i>SETUP</i> am Display des Wechselrichters.
2	Wählen Sie das Untermenü <i>Display-Einstellungen</i> .
3	Wählen Sie die Option <i>Nachtmodus</i> .
4	Wählen Sie die Einstellung <i>ON</i> .
5	Drücken Sie die Taste <i>Enter</i> . Ergebnis: Der Nachtmodus ist aktiviert.

Konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, um den Fronius Wechselrichter zu aktivieren:

WICHTIG

Für die Konfiguration wird ein Laptop oder mobiles Endgerät im selben Heimnetzwerk benötigt.

Schritt	Aktion
1	Rufen Sie die Konfigurationsseite auf. Ihnen stehen zwei Möglichkeiten die Konfigurationsseite aufzurufen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie die die IP-Adresse Ihres Produktes in den Webbrowser Ihres Laptops oder mobilen Endgerätes ein. Nutzen Sie die Funktion <i>Fronius Datalogger Finder</i>.
2	Loggen Sie sich als Techniker ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche <i>Solar Web Assistent</i> .
3	Öffnen Sie die Einstellungen.
4	Wählen Sie den Reiter <i>Modbus</i> .
5	Wählen Sie unter <i>Datenausgabe über Modbus</i> die Option <i>tcp</i> .
6	Stellen Sie sicher, dass der <i>Modbus Port</i> auf 502 eingestellt ist.
7	Stellen Sie sicher, dass <i>String Control-Adress-Offset</i> auf 101 eingestellt ist.
8	Wählen Sie unter <i>Sunspec Model Type</i> die option <i>float</i> .
9	Aktivieren Sie die Funktion <i>Wechselrichter-Steuerung über Modbus</i> , indem Sie den entsprechenden Haken setzen.

Huawei Wechselrichter

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

Huawei SmartDongle WiFi / FE mit Firmware (FW) SPC 124 mit:

- Huawei Sun2000-L1 Wechselrichter 2 bis 4,6 KTL mit FW SPC 115 oder
- Huawei Sun2000-M0 Wechselrichter 3 bis 20 KTL mit FW SPC 139 oder
- Huawei Sun2000-M1 Wechselrichter 3 bis 10 KTL mit FW SPC 139 oder
- Huawei Sun2000-M2 Wechselrichter 12 bis 20 KTL mit FW SPC 139 und
- FusionSolar App mit Version 5.7.059

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Huawei Wechselrichter ist gemäß Herstelleranleitung installiert und konfiguriert.
- Huawei Wechselrichter ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Huawei SmartDongle WiFi/FE mit Softwareversion > 124 (Installation lokal über App oder über FusionSolarPortal).

Schnittstelle

WiFi

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

WICHTIG
Der Huawei Wechselrichter kann nicht direkt an das HEMSlogic Gateway angeschlossen werden, sondern ausschließlich über SmartDongle.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Huawei Wechselrichter über die Sun2000 App zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Sofern noch nicht geschehen: Laden Sie die Sun2000 App auf Ihre mobiles Endgerät und installieren Sie diese.
2	Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem Wechselrichter.
3	Wählen Sie einen Usernamen und ein Passwort. (Wählen Sie <i>Installer</i> , das Default-Passwort ist 00000a)
4	Wählen Sie <i>Einstellungen</i> .

Schritt	Aktion
5	Wählen Sie unten <i>Kommunikationskonfiguration</i> .
6	Wählen Sie <i>Dongle Parameter Einstellungen</i> .
7	Wählen Sie <i>Modbus TCP</i> .
8	Wählen Sie <i>Aktivieren (uneingeschränkt)</i> .

Gehen Sie wie folgt vor um den Huawei Wechselrichter über das FusionSolar Portal zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie das FusionSolar Portal und melden Sie sich an.
2	Wählen Sie <i>Anlage</i> und das Register <i>Gerätemanagement</i> .
3	Wählen Sie <i>SDongle</i> .
4	Wählen Sie <i>Parameter einstellen</i> .
5	Wählen Sie im Register <i>Zugriffparameter</i> , unter dem Punkt <i>Verbindung</i> , die Option <i>Aktivieren (uneingeschränkt)</i> .
6	Wählen Sie <i>Einstellung</i> . Ergebnis: Ihre Änderungen wurden übernommen.

Kostal Wechselrichter

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- Kostal Plenticore Plus
- Kostal Piko IQ 3.0 - 10.0

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- Kostal Wechselrichter ist gemäß Herstelleranleitung installiert und konfiguriert.
- Kostal Wechselrichter ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.

Schnittstelle

Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um den Kostal Wechselrichter zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie den Webbrowser Ihres mobilen Endgerätes.
2	<p>Geben Sie die IP-Adresse des Wechselrichters in die Adresszeile ein und drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>WICHTIG</p> <p>Die IP-Adresse wird im Display des Wechselrichters alternierend angezeigt.</p> <p>Die IP-Adresse kann auch im Wechselrichter-Menü abgefragt werden.</p>

Schritt	Aktion
3	<p>Loggen Sie sich auf dem Webserver des Wechselrichters als Anlagenbetreiber ein.</p> <p>WICHTIG</p> <p>Bei der Erstanmeldung als Anlagenbetreiber müssen Sie zunächst ein Passwort vergeben.</p> <p>Gehen Sie wie folgt vor, um ein Passwort zu vergeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Option <i>Passwort vergessen</i>. 2. Geben Sie im folgenden Menü den Master Key ein und vergeben Sie ein neues Passwort. <p>WICHTIG</p> <p>Den Master Key finden Sie auf dem Typenschild des Wechselrichters.</p>
4	Wählen Sie <i>Einstellungen</i> .
5	Wählen Sie aus der Drop-Down-Liste die Option <i>Modbus / Sunspec (TCP)</i> .
6	Aktivieren Sie die Option <i>Modbus aktivieren</i> .
7	Wählen Sie die Option <i>Little endian</i> .
8	<p>Stellen Sie sicher, dass die folgenden Parameter angegeben sind:</p> <p>Modbus: 1502</p> <p>UnitID: 71</p>
9	Speichern Sie Ihre Einstellungen ab.

SMA Wechselrichter

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- SMA SunnyBoy (SB3.0-1AV-41 / SB3.6-1AV-41 / SB4.0-1AV-41 / SB5.0-1AV-41 / SB6.0-1AV-41) ab Firmware Version 4.00.75.R
- SMA Sunny Boy (SB1.5-1VL-40 / SB2.0-1VL-40 / SB2.5-1VL-40) ab Firmware Version: 3.10.07.R

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- SMA Wechselrichter ist gemäß Herstelleranleitung installiert und konfiguriert.
- SMA Wechselrichter ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- SMA Energy Meter und Sunny Home Manager sind vorhanden.

Schnittstelle

Ethernet

Protokoll

Modbus TCP

Aktivierung

Gehen Sie wie folgt vor, um den SMA Wechselrichter zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie den Webbrowser Ihres mobilen Endgerätes.
2	Geben Sie die IP-Adresse des Wechselrichters in der Adresszeile des Browsers ein.
3	Loggen Sie sich als Installateur ein. WICHTIG ⇒ Das Standard-Passwort ist 1111. ⇒ Sollten Sie ein bereits geändertes Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Kundendienst.
4	Wählen Sie die Registerkarte <i>Geräteparameter</i> .
5	Wählen Sie die Option <i>Parameter bearbeiten</i> .
6	Wählen Sie die Option <i>Externe Kommunikation</i> .
7	Wählen Sie die Gruppe <i>Modbus</i> .
8	Wählen Sie die Option <i>TCP-Server</i> .
9	Wählen Sie in der Dropdown-Liste <i>Eingeschaltet</i> den Eintrag <i>Ja</i> .

SolarEdge Wechselrichter

Gültigkeit

Diese Installationshinweise gelten für die folgenden Geräte und Versionen:

- SolarEdge Se17k

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- HEMSlogic Gateway ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- SolarEdge Wechselrichter ist gemäß Herstelleranleitung installiert und konfiguriert.
- SolarEdge Wechselrichter ist an die Stromversorgung und das lokale Netzwerk angeschlossen.
- SetApp ist installiert.

Schnittstelle

Ethernet

Protokoll

ModbusTCP

Aktivierung

Ihr SolarEdge Wechselrichter kann, abhängig vom Gerätetyp, auf eine von zwei Arten aktiviert werden:

- über die SetApp
- über das LCD-Display

WICHTIG

Alle SolarEdge Wechselrichter mit SetApp-Konfiguration unterstützen Modbus TCP.

Alle SolarEdge Wechselrichter mit LCD-Display ab Firmware-Version 3.xxxx unterstützen Modbus TCP.

Gehen Sie wie folgt vor, um den SolarEdge Wechselrichter über die SolarApp zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Öffnen Sie die SetApp.
2	Wählen Sie das Menü <i>Kommunikation</i> .
3	Aktivieren Sie unter <i>Modbus TCP port</i> die Option <i>Kommunikation</i> .
4	Stellen Sie sicher, dass der Standard-Port mit 1502 angegeben ist.

Gehen Sie wie folgt vor, um den SolarEdge Wechselrichter über das LCD-Display zu aktivieren:

Schritt	Aktion
1	Wählen Sie am Display des Wechselrichters die Option <i>Kommunikation</i> .
2	Wählen Sie am Display des Wechselrichters die Option <i>LAN</i> .
3	Wählen Sie am Display des Wechselrichters die Option <i>Conf</i> .
4	Wählen Sie am Display des Wechselrichters die Option <i>Modbus TCP</i> .
5	Stellen Sie sicher, dass der Standard-Port mit 1502 angegeben ist.

Sollte es notwendig sein, den Standard-Port zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Aktion
1	Wählen Sie <i>Modbus TCP</i> .
2	Wählen Sie <i>TCP Port</i> .
3	Stellen Sie die Portnummer ein.
4	Drücken und halten Sie die Entertaste lange gedrückt.

Wartung

Wartung

Das HEMSlogic Gateway ist wartungsfrei. Wenden Sie sich bei Störungen oder Defekten an Ihren Schneider Electric Kundendienst.

Schneider Electric

Gothaer Straße 29
40880 Ratingen
Telefon: +49 (0) 211 73 74 30 00
www.se.com

Da sich Standards, Spezifikationen und Designs im Laufe der Zeit ändern,
lassen Sie sich bitte die gemachten Angaben bestätigen.

© 2014-2020 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

DOCA0717DE-01